

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2009)
Heft: 14

Artikel: Mit doppelter Fassade
Autor: Humm, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378611>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit doppelter Fassade

von Peter Humm

Als Ersatzneubau für ihr elterliches Bauernhaus haben sich Annemarie und Kilian Blum für einen eigenständigen Holzbau entschieden. Der Neubau überzeugt wegen seiner Materialisierung und der gewählten Gebäudestruktur.

Die Umgebung von Pfaffnau ist geprägt durch ihre hügelige Landschaft mit kleineren und mittelgrossen Bauernhöfen. Der angrenzende Bodenberg gilt für Spaziergänger als Naherholungsgebiet und ist immer noch ein Geheimtipp.

Als Luzerner Grenzgemeinde zum Kanton Aargau mit suboptimalem Steuerfuß führt Pfaffnau seit einigen Jahren einen intensiven Bodenhandel, um Neuzüger zu gewinnen, von denen die meisten in den nahen Zentren arbeiten. Die baulichen Veränderungen um das Dorf werteten die Gemeinde bisher trotz seines spätbarocken Pfarrhauses mit Kirche nicht wirklich auf.

Wenig ausserhalb von Pfaffnau in Richtung St. Urban bietet ein kürzlich erstellter Neubau, der aufgrund seiner sorgfältigen architektonischen Gestaltung auffällt, eine erfrischende Abwechslung. Die Bauherrschaft Annemarie und Kilian Blum hat einen Ersatzneubau für ihr elterliches Bauernhaus erstellt. Das beauftragte Architekturbüro Blum und Grossenbacher aus Langenthal plante einen reduzierten Giebeldachbau mit markant grossen, quadratischen Öffnungen. Das Haus steht mit der Rückseite zum Wald und lässt den Blick auf die weiten Felder offen.

Die Aussenhaut aus rohgesägter Weissanne und grauem Dachschiefer liegt wie eine

dünne Membranen um die zurückgesetzten, gestapelten Holzkisten im Innern. Die Struktur des Wohnkörpers ist nach den Bedürfnissen der Bauherrschaft offen gestaltet.

Der Raum zwischen Wohnkörper und Aussenhaut nehmen dreiseitig umlaufende Laubengänge ein, eine Reminiszenz an das Bauernhaus. Diese Lauben werden von den Bewohnern als Erweiterung ihres Wohnraumes genutzt.

Die einheitliche Vergrauung der Gebäudehülle gegenüber der innen liegenden, geschützten Holzschalung differenziert sich farblich – seit der Erbauung im Jahr 2006 – immer stärker und unterstützt optisch die Doppelschaligkeit. Die vierte Seite grenzt an die alte Scheune, die nicht abgerissen wurde und den Bauherren heute als Abstellraum dient, denn das Haus ist nicht unterkellert. Unter dem Dach ist ein Büro mit Loggien untergebracht.

Grosse Öffnungen im Dach und in der Fassade mit frei verschiebbaren Läden, welche als Sonnen- und Wetterschutz dienen, ermöglichen verschiedene Blicke auf die Landschaft.

Die Bauherrschaft entschied sich für ein «hausmitursprung®» der Firma schaerholzbau AG, welche das Gebäude mitentwickelte und den Bau ausführte. Dabei wurde bei dieser vorfabrizierten Holzbautechnik der Rohstoff in der Region geschlagen und verarbeitet.

Es ist zu hoffen, dass Pfaffnau weitere solch innovative und gut integrierte Bauten erhält, die für das Dorf und die Landschaft eine wirkliche Bereicherung sind.



7

Lage: Grünboden, Pfaffnau

Bauherrschaft: Annemarie und Kilian Blum

Architekten: Blum + Grossenbacher Architekten AG, Langenthal

Holzbau: schaerholzbau AG, Altbüron

Fotos: Markus Meier, Langenthal